

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

Einsatz von Turnitin an der Justus-Liebig-Universität Gießen

Vortrag bei der *61. DFN-Betriebstagung* in Berlin

Günter Partosch¹

15. 10. 2014

¹Guenther.Partosch@hrz.uni-giessen.de

- 1 Zusammenfassung
- 2 Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU)
 - 11 Fachbereiche
 - 11 Wissenschaftliche Zentren
 - Zahl der Arbeiten
- 3 Plagiat – Definition
- 4 Dreiklang: Prävention – Dedektion – Sanktion
- 5 Was Antiplagiat-Software leisten kann
- 6 Wahl einer Plagiat-Software - Entscheidungskriterien
- 7 Antiplagiat-Software an der JLU
 - Auswahl einer Antiplagiat-Software an der JLU
 - Organisation – Rollen und Workflows
 - Einsatz von Turnitin an der JLU
 - Regelungen
- 8 Prävention an der JLU
- 9 Sanktionen an der JLU
- 10 Resümée des bisherigen Turnitin-Einsatzes
- 11 Links

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

Ausgehend von den Anforderungen werden Entscheidungsprozesse und Einsatz der Antiplagiat-Software Turnitin an der JLU Gießen skizziert.

ist eine Voll-Universität. Sie hat nach eigenen Angaben (WS 2013/2014):

- Studierende: 26.500 (im WS 2014/2015 ca. 27.500)
- Mitarbeiter: 4.546
- Professoren: 333
- Verhältnis Studierende/Mitarbeiter: 5,8
- Verhältnis Studierende/Professoren: 79,58

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

FBe

Zentren
Arbeiten

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

11 Fachbereiche

- **FB 01:** Rechtswissenschaft
- **FB 02:** Wirtschaftswissenschaften
- **FB 03:** Sozial- und Kulturwissenschaften
- **FB 04:** Geschichts- und Kulturwissenschaften
- **FB 05:** Sprache, Literatur, Kultur
- **FB 06:** Psychologie und Sportwissenschaft
- **FB 07:** Mathematik und Informatik, Physik, Geographie
- **FB 08:** Biologie und Chemie
- **FB 09:** Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement
- **FB 10:** Veterinärmedizin
- **FB 11:** Medizin

11 wissenschaftliche Zentren

- **BFS** – Biomedizinisches Forschungszentrum Seltersberg
- **GGK/GCSC** – Gießener Graduiertenzentrum Kulturwissenschaften / International Graduate Centre for the Study of Culture
- **GGL** – Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften / International Giessen Graduate Centre for the Life Sciences
- **GGs** – Gießener Graduiertenzentrum Sozial-, Wirtschafts- und Rechtswissenschaften
- **GiZo** – Gießener Zentrum Östliches Europa
- **IFZ** – Interdisziplinäres Forschungszentrum
- **LaMa** – Laboratorium für Materialforschung
- **ZEU** – Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung
- **ZfL** – Zentrum für Lehrerbildung
- **ZfbK** – Zentrum für fremdsprachliche und berufsfeldorientierte Kompetenzen
- **ZMI** – Zentrum für Medien und Interaktivität

Zahl der bewertbaren schriftlichen Arbeiten

- ... ist unbekannt
- *Hausarbeiten/Seminararbeiten* in 9 Fachbereichen
- *Bachelor-Arbeiten* in 8 Fachbereichen
- *Master-Arbeiten* in 8 Fachbereichen und allen wissenschaftlichen Zentren
- vereinzelt noch *Diplom-Arbeiten* in 5 Fachbereichen?
- vereinzelt *Magister-Arbeiten* (verschiedene Typen) in 4 Fachbereichen?
- *Promotionsarbeiten* in allen Fachbereichen und allen wissenschaftlichen Zentren
- ...



- große Unterschiede in den Anforderungen für die formale und inhaltliche Gestaltung

zusätzlich:

- große Unterschiede zwischen den einzelnen Wissenschaftsdisziplinen (z. B. Schreibweisen, Zitation, Literaturverzeichnis, Querverweise, ...)

Zitat nach Deborah Weber-Wulff in Wikipedia [Wikipedia2014]

Ein Plagiat (über frz. aus lat. *plagium* »Menschenraub«) ist die *Anmaßung fremder geistiger Leistungen*. Dies kann sich auf die Übernahme fremder Texte oder anderer Darstellungen (z. B. Zeitungs-, Magazinartikel, Fotos, Filme, Tonaufnahmen), fremder Ideen (z. B. Erfindungen, Design, Wissenschaftliche Erkenntnisse, Melodien) oder beides gleichzeitig (z. B. Wissenschaftliche Veröffentlichungen, Kunstwerke, Romane) beziehen.

[...]

In der Wissenschaft kann ein Plagiat gegen Prüfungsordnungen, Arbeitsverträge oder Universitätsrecht verstoßen.

[...]

- **große Unterschiede im Grad des Plagiiens:** »schlampiges« Arbeiten – ... – bewusster, absichtlicher Betrug
- **große Variation:** »Bauernopfer« – »verschärftes Bauernopfer« – ... – Selbstplagiat

Wenn sich eine Hochschule entschließt, ernsthaft gegen Plagiate vorzugehen, erscheint der Einsatz einer Software zum automatischen Erkennen von Plagiaten sinnvoll.

Aber

Der Einsatz einer Antiplagiat-Software muss in einen größeren Kontext eingebettet sein:

- (a) Prävention
- (b) Dedektion
- (c) Sanktion

Hauptaugenmerk sollte auf **Prävention** liegen.

Dokumente:

- DFG: *Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis – Safeguarding Good Scientific Practice* [DFG2013]
- JLU: *Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der Fassung vom 29. Mai 2002* [MUG2003]

Zitat aus Wikipedia [Wikipedia2014]

Experten raten vom Einsatz von Software zur Erkennung von Plagiaten ab. Solche automatisierte Software erkennt Plagiate nur unzulänglich; sie unterscheidet beispielsweise nicht zwischen Zitaten und Plagiaten. Außerdem kann der Einsatz von Software dazu führen, dass Bildungsinstitute *sich in falscher Sicherheit* wiegen. Manche Experten empfehlen deshalb präventive Sensibilisierung, eine Förderung der Informationskompetenz sowie Arbeitsaufträge zu verteilen, die schlecht durch Plagiate gelöst werden können. Beispielsweise solle man Themen analysieren statt Fakten wiedergeben lassen.

- an der JLU Gießen bisher noch nicht abschließend diskutiert
- im Falle eines Missbrauchs sind denkbar:
 - ...
 - Verweis
 - Annullierung der Prüfungsleistung
 - Androhung des Ausschlusses
 - Ausschluss
 - Strafantrag
 - ...
- bedeutete auch, dass Studienordnung(en) bzw. Prüfungsordnung(en) geändert werden mussten; siehe dazu [**MUG2013**]

- Programme zum Erkennen von Plagiaten (Antplagiat-Software) prüfen eingereichte Arbeiten mit bereits vorhandenen Dokumenten auf »Ähnlichkeit«.

»Ähnlichkeit«

- am einfachsten: zeichengenauer Vergleich von Zeichenketten
- besser: eingebettete Füllwörter berücksichtigen
- noch besser: eingebettete Textpassagen berücksichtigen
- noch besser: umgestellte Textpassagen/Wörter berücksichtigen
- noch besser: flektierte Wortformen berücksichtigen
- noch besser: fremdsprachliche Teile – auch übersetzt – berücksichtigen

Fehler

- Antiplagiat-Programme machen »Fehler«:
 - finden ggf. nicht alle Textquellen
 - finden ggf. auch korrekt zitierte Textstellen



- nicht ausschließlich auf die Berichte des Antplagiat-Programms vertrauen
- jede Fundstelle einzeln überprüfen

Falls die Entscheidung für den Einsatz einer Antiplagiat-Software gefallen ist

...

- **Sprache** der zu prüfenden Arbeiten
- durchschnittlicher **Umfang** der zu prüfenden Arbeiten
- **Anzahl** der zu prüfenden Arbeiten
- **Dateiformate** der zu prüfenden Arbeiten
- **Art** der zu prüfenden Arbeiten (Haus-, Seminar-, Bachelor-, Master-, Diplom-, Promotionsarbeit, ...)
- **Grad der Überprüfung** (Stichproben? nur in begründeten Verdachtsfällen? flächendeckend?)
- Gegen was soll getestet werden (Internet, Onliner-Zeitschriften, eigene Bestände, ...)
- Güte der Berichte
- verträglich mit der an der JLU Gießen vorhandenen System-Landschaft (FlexNow, Stud.IP, X.500, LDAP, ...)
- verträglich mit der an der JLU Gießen vorhandenen Studienorganisation

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

- lokales System vs. Remote-Server
- ggf. Zugriff auf Remote-Server
- ggf. Modalitäten für die Administration eines lokalen Systems
- Lizenzmodell(e); Kosten
- Umfang und Kosten des Supports
- Umfang und Kosten von Schulungen
- Vertragsdauer
- Referenzen

Siehe auch [[Partosch2012](#)].

rechtskonformer Einsatz muss gesichert sein \Leftarrow Procedere mit dem Anbieter geklärt:

- **Urheberrecht**, Verwertungsrecht
- **Datenschutzrichtlinien**; gibt es auf verschiedenen Ebenen in unterschiedlichen Ausprägungen:
 - hessisches Datenschutzgesetz
 - Bundesdatenschutzgesetz
 - europäische Datenschutzrichtlinie; siehe [Kommission2002]
 - Safe-Harbor-Abkommen; siehe [Reiff-Schoenfeld2012]
- **Auftragsdatenverwaltung** (personenbezogene Daten werden an Dritte weiter gegeben); siehe [HDSB2003]
- **Verfahrensverzeichnis** (wenn im eigenen Bereich personenbezogene Daten verarbeitet werden: wer, wie, wann, wo, zu welchem Zweck); siehe [HDSB2011]

TurnitinGünter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Auswahl

Rollen

an JLU

Regelung

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

- Das Angebot für Antiplagiat-Programme ist **unübersichtlich**; die einzelnen Programme sind nur bedingt miteinander vergleichbar.
- Ausgangspunkt unserer Untersuchungen waren **Forschungsarbeiten** der Professorin Deborah Weber-Wulff von der HTW Berlin.
[Weber-Wulff2010]
- Darauf aufbauend und auf den Ergebnissen von Vorgesprächen mit Dozenten und Kollegen wurde ein **Fragen- und Anforderungskatalog** entwickelt und an die sieben ersten Anbieter dieser Reihung gesandt.
[Partosch2012]
- Auf der Basis der ausgewerteten Antworten wurden die vier Firmen *Ephorus*, *PlagScan*, *Docoloc* und *Turnitin* zu **Präsentationen** am HRZ Gießen eingeladen.
- Zusätzlich wurden diese Anbieter auch zur Beantwortung von **Zusatzfragen** und um **Test-Accounts** gebeten.
- Aufgrund des Fragenkatalogs, der Präsentationen, der Zusatzfragen und der Tests entschied sich das Präsidium der JLU für Turnitin.
[Partosch2013a]
- Mittlerweile gibt es auch neuere Untersuchungen von Deborah Weber-Wulff, die insbesondere Kollusionen zum Gegenstand haben. [Weber-Wulff2012a], [Weber-Wulff2012b]

In Abhängigkeit davon, welche Rolle ein Turnitin-Nutzer am Turnitin-Portal einnimmt, hat er Zugriff auf bestimmte Arbeitsabläufe.

- **lokaler Administrator an der JLU**

- dient als Mittler zwischen Turnitin und Sub-Administratoren/Lehrkräften
- trägt Sub-Administratoren/Lehrkräfte am Turnitin-Portal [**Turnitin2014**] ein
- transferiert deren personenbezogene Daten an Turnitin

- **Sub-Administratoren** (in Fachbereichen und Zentren)

- dienen als Mittler zwischen dem lokalen Turnitin-Administrator und den Lehrkräften in einem Fachbereich/Zentrum
- tragen Lehrkräfte am Turnitin-Portal ein und
- transferieren deren personenbezogene Daten an Turnitin

- **Lehrkräfte** (Dozenten)

- tragen Kurse ein und stellen Aufgaben
- bereiten Arbeiten der Studierenden vor und reichen sie zur Überprüfung ein
- sehen die Berichte ein

- **Studierende**

Der aktuelle Vertrag lässt zu, dass Studierende selbständig Arbeiten einreichen. Wird aber an der JLU nicht genutzt:

- keine passenden didaktische/pädagogische Konzepte
- Transfer von personenbezogenen Daten der Studierenden an Turnitin wird vermieden

Turnitin	Bereich	offizielle Bezeichnung
Günter Partosch	FB 01	Rechtswissenschaft
	FB 02	Wirtschaftswissenschaften
Abstract	FB 03	Sozial- und Kulturwissenschaften
JLU	FB 04	Geschichts- und Kulturwissenschaften
Definition	FB 05	Sprache, Literatur, Kultur
Dreiklang	FB 06	Psychologie und Sportwissenschaft
Leistung	FB 07	Mathematik und Informatik, Physik, Geographie
Anforder.	FB 09	Agrarwissenschaften, Ökotoxikologie und Umweltmanagement
Software	FB 11	Medizin
Auswahl		
Rollen		
an JLU	GCSC	International Graduate Centre for the Study of Culture
Regelung	GGL	Gießener Graduiertenzentrum Lebenswissenschaften
Prävention	ZEU	Zentrum für internationale Entwicklungs- und Umweltforschung
Sanktion	allgemein	
Resümee		
Links		

	Bereich	Lehrkräfte		Studierende
		registriert	aktiv	
Turnitin				
Günter Partosch	FB 01 (Recht)	x	x	x
Abstract	FB 02 (Wirtschaft)	x	x	x
JLU	FB 03 (Sozialwissenschaft, Kultur)	x	x	x
Definition	FB 04 (Geschichte, Kultur)	x	x	x
Dreiklang	FB 05 (Sprache, Literatur, Kultur)	x	x	x
Leistung	FB 06 (Psychologie, Sport)	x	x	x
Anforder.	FB 07 (Mathematik, Physik)	x	x	x
Software	FB 09 (Agrar, Ökotropologie, Umwelt)	x	x	x
Auswahl	FB 11 (Medizin)	x	x	x
Rollen	GCSC (Study of Culture)	x	x	x
an JLU	GGL (Lebenswissenschaften)	x	x	x
Regelung	ZEU (Entwicklungs- und Umweltforschung)	x	x	x
Prävention	allgemein	x	x	x
Sanktion	sonst		x	x
Resümee				
Links	JLU	x	x	x

Turnitin	Bereich	Einreichungen	Berichte
Günter Partosch	<i>FB 01 (Recht)</i>	x	x
	<i>FB 02 (Wirtschaft)</i>	x	x
Abstract	<i>FB 03 (Sozialwissenschaft, Kultur)</i>	x	x
JLU	<i>FB 04 (Geschichte, Kultur)</i>	x	x
Definition	<i>FB 05 (Sprache, Literatur, Kultur)</i>	x	x
Dreiklang	<i>FB 06 (Psychologie, Sport)</i>	x	x
Leistung	<i>FB 07 (Mathematik, Physik)</i>	x	x
Anforder.	<i>FB 09 (Agrar, Ökotoxikologie, Umwelt)</i>	x	x
Software	<i>FB 11 (Medizin)</i>	x	x
Auswahl	<i>GCSC (Study of Culture)</i>	x	x
Rollen	<i>GGL (Lebenswissenschaften)</i>	x	x
an JLU	<i>ZEU (Entwicklungs- und Umweltforschung)</i>	x	x
Regelung	<i>allgemein</i>	x	x
Prävention	<i>sonst</i>	x	x
Sanktion	JLU	x	x
Resümee			
Links			

Turnitin	Bereich	Berichte	Grad der Übereinstimmung [Anz. d. Berichte]				
			75–100%	50–74%	25–49%	0–24%	0 %
Günter Partosch	<i>FB 01</i>	x	x	x	x	x	x
Abstract	<i>FB 02</i>	x	x	x	x	x	x
JLU	<i>FB 03</i>	x	x	x	x	x	x
Definition	<i>FB 04</i>	x	x	x	x	x	x
Dreiklang	<i>FB 05</i>	x	x	x	x	x	x
Leistung	<i>FB 06</i>	x	x	x	x	x	x
Anforder.	<i>FB 07</i>	x	x	x	x	x	x
Software	<i>FB 09</i>	x	x	x	x	x	x
Auswahl	<i>FB 11</i>	x	x	x	x	x	x
Rollen	<i>GCSC</i>	x	x	x	x	x	x
an JLU	<i>GGL</i>	x	x	x	x	x	x
Regelung	<i>ZEU</i>	x	x	x	x	x	x
Prävention	<i>allgemein</i>	x	x	x	x	x	x
Sanktion	<i>sonst</i>	x	x	x	x	x	x
Resümée	JLU	x	x	x	x	x	x
Links							

Turnitin	Bereich	Berichte	PeerMark	GradeMark
Günter Partosch	<i>FB 01</i>	x	x	x
	<i>FB 02</i>	x	x	x
Abstract	<i>FB 03</i>	x	x	x
JLU	<i>FB 04</i>	x	x	x
Definition	<i>FB 05</i>	x	x	x
Dreiklang	<i>FB 06</i>	x	x	x
Leistung	<i>FB 07</i>	x	x	x
Anforder.	<i>FB 09</i>	x	x	x
Software	<i>FB 11</i>	x	x	x
Auswahl	<i>GCSC</i>	x	x	x
Rollen	<i>GGL</i>	x	x	x
an JLU	<i>ZEU</i>	x	x	x
Regelung	<i>allgemein</i>	x	x	x
Prävention	<i>sonst</i>	x	x	x
Sanktion	<i>JLU</i>	x	x	x
Resümee				
Links				

generell

- geänderte Prüfungsordnung („Allgemeine Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 21. Juli 2004 [in der Fassung vom 20.09.2013]“) [**MUG2013**]

aus Gründen des Datenschutzes:

- keine Einreichung durch Studierende
- kein PeerMark/kein GradeMark
- keine Ablage eingereichter Arbeiten \Rightarrow Eingereichte Arbeiten stehen nicht für Vergleiche zur Verfügung.

aus Gründen des Datenschutzes – Empfehlungen an Lehrkräfte:

- aus dem einzureichenden Dokument alle Seiten entfernen, die personenbezogene Daten enthalten können (Titelseite, Widmung, Danksagung, Eigenständigkeitserklärung, ...)

weiterhin – Empfehlungen an Lehrkräfte:

- aus dem einzureichenden Dokument alle Seiten entfernen, die überflüssige, verwirrende „Treffer“ enthalten (Inhaltsverzeichnis, Literaturverzeichnis, ...)

TurnitinGünter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

- Pflichtveranstaltungen zum Thema „korrektes wissenschaftliches Arbeiten“ in vielen Studiengängen
- spezielle Informationsveranstaltungen zum Thema „korrektes wissenschaftliches Arbeiten“, z. B. durch das ZfbK
- Broschüre „Gutes Wissenschaftliches Arbeiten statt Plagiate und Täuschung“ der Stabsstelle Lehre [[Stabsstelle2013](#)]

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

- Präsident der Universität Gießen: „Allgemeine Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 21. Juli 2004" [MUG2013]

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links

- probeweiser Einsatz März 2013 – Februar 2014
- probeweiser Einsatz um ein Jahr verlängert \implies kein abschließendes Resümée \implies bleibt einer Evaluierung (Nutzerbefragung) vorbehalten \implies Entscheid über den weiteren Fortgang
- einige Defizite in der Organisation des Turnitin-Einsatzes an der JLU
- Usability-Mängel am Turnitin-Portal [**Turnitin2014**]
- Lehrkräfte „halbwegs“ zufrieden mit den Berichten
- ggf. müssen einige vorgenommene Regelungen korrigiert werden (insbesondere Regelungen mit datenschutzrechtlichen Aspekten)



DFG: *Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis – Safeguarding Good Scientific Practice*; Denkschrift; 2013;

http://www.dfg.de/download/pdf/dfg_im_profil/reden_stellungnahmen/download/empfehlung_wiss_praxis_1310.pdf;
zuletzt geprüft: 2014-01-29



Universität Gießen, FB 03: *Eigenständigkeitserklärung*; Gießen, 2013;
URL: <https://www.uni-giessen.de/cms/fbz/fb03/institute/ifk/lehre/PDF/eigerkl>; zuletzt geprüft: 2014-05-21



Der Hessische Datenschutzbeauftragte: *Mustervertrag zur Auftragsdatenverarbeitung zwischen öffentlichen Stellen und öffentlichen oder nicht-öffentlichen Auftragnehmern (Stand 03. November 2003)*;
<http://www.datenschutz.hessen.de/mustervertragvia1.htm>;
zuletzt geprüft: 2014-10-13



Der Hessische Datenschutzbeauftragte: *§ 6 Verfahrensverzeichnis in Hessisches Datenschutzgesetz (HDSG)*; 2011;
<http://www.datenschutz.hessen.de/hdsg99.htm>; zuletzt geprüft: 2014-10-13

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links



Europäische Kommission: *Richtlinie 2002/58/EG (Datenschutzrichtlinie für elektronische Kommunikation);*

<http://eur-lex.europa.eu/LexUriServ/LexUriServ.do?uri=CELEX:32002L0058:DE:NOT>



Universität Gießen, Präsident: *Satzung der Justus-Liebig-Universität Gießen zur Sicherung guter wissenschaftlicher Praxis in der Fassung vom 29. Mai 2002; Reihe Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen, 5.00.10 Nr.1; Gießen, 2013; http://fss.plone.uni-giessen.de/fss/mug/5/pdf/forschung/5_00_10_1.pdf/file/5_00_10_1.pdf; zuletzt geprüft: 2014-01-28*



Universität Gießen, Präsident: *Allgemeine Bestimmungen für modularisierte und gestufte Studiengänge der Justus-Liebig-Universität Gießen vom 21. Juli 2004; Reihe Mitteilungen der Justus-Liebig-Universität Gießen, 7.34.00 Nr.1; Gießen, 2013; http://fss.plone.uni-giessen.de/fss/mug/7/pdf/7_34/7_34_00_01_15ae/file/7_34_00_1_15_Aenderungsfassung_ba.pdf; zuletzt geprüft: 2014-01-28*

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links



Partosch, Günter: *Einsatz einer Antiplagiat-Software - Anforderungen und Fragen an Anbieter*; Gießen, 2012; [Anforderungskatalog.pdf](#)



Partosch, Günter: *Umgang mit Plagiaten – Auswahl einer Antiplagiat-Software*; Gießen, 2013; [Beschluss-Turnitin-final.pdf](#)



Universität Gießen, Web-Seiten: *Turnitin*; ; Gießen, 2013; <http://www.uni-giessen.de/cms/fbz/svc/hrz/svc/software/turnitin>; zuletzt geprüft: 2014-01-29



Reiff-Schoenfeld, Hans-Lorenz: *Datenschutz und Urheberrecht*; iParadigms, 2012; [Datenschutz+Urheberrecht.pdf](#)



Universität Gießen, Stabsstelle Lehre: *Gutes Wissenschaftliches Arbeiten statt Plagiate und Täuschung*; Reihe Informationen zu Studium und Lehre; Gießen, 2013; <http://www.uni-giessen.de/cms/studium/dateien/informationberatung/plagiate>; zuletzt überprüft: 2014-01-28



Turnitin, Web-Portal: *Turnitin – Die umfassende Lösung zur Evaluierung von Texten*; <http://turnitin.com/de>; zuletzt geprüft: 2014-01-29

Turnitin

Günter
Partosch

Abstract

JLU

Definition

Dreiklang

Leistung

Anforder.

Software

Prävention

Sanktion

Resümée

Links



Weber-Wulff, Debora; Köhler, Katrin; Möller, Christopher: *Softwaretest 2010 – Ergebnis des Softwaretests 2010*; URL:

<http://plagiat.htw-berlin.de/software/2010-2/>; zuletzt geprüft: 2014-01-28



Weber-Wulff, Debora; Köhler, Katrin; Möller, Christopher: *Collusion Test 2012 - Collusion Detection System Test Report 2012*; HTW Berlin, 2012; URL: <http://plagiat.htw-berlin.de/collusion-test-2012/>; zuletzt geprüft: 2014-01-28



Weber-Wulff, Debora; Köhler, Katrin; Möller, Christopher: *Collusion Test 2012 - Test Overview*; HTW Berlin, 2012; URL:

<http://plagiat.htw-berlin.de/software-en/c12-en-results/>; zuletzt geprüft: 2014-01-28



Wikipedia: *Plagiat*; Wikipedia, 2014; URL:

<http://de.wikipedia.org/wiki/Plagiat>; zuletzt geprüft: 2014-01-28